



Ihr Ansprechpartner vor Ort

Schulungen zur Ausstellung

Voraussetzung für die Ausleihe ist die Teilnahme von mindestens zwei Personen der ausstellenden Einrichtung an einer Schulung. Die Schulungen richten sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Schulen, Jugend- und Gesundheitsämtern, Mädchen- und Frauenberatungsstellen, Beratungsstellen der Sucht- und Erziehungshilfe, Kliniken und andere Einrichtungen der psychosozialen Versorgung.

Inhalte der eintägigen Schulung sind:

- Fachliche Informationen über Ess-Störungen
- Umgang mit Betroffenen
- Einführung in das interaktive und ganzheitliche Konzept der Ausstellung
- kreatives Arbeiten mit den verschiedenen Medien (Liedern, Porträts, Schatzkisten) der Ausstellung

Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe aller Schularten
- Jugendliche und junge Erwachsene
- Eltern und Angehörige

Projektträger:
Werkstatt Lebenshunger e.V.



Projektkonzeption:
Stephanie Lahusen in Zusammenarbeit mit betroffenen Jugendlichen
www.klang-meines-koerpers.de



Kontakt:
Maria Hahn-Kranefeld
Tel. 02244 / 878 45 04
Fax 02244 / 878 45 03
hahn-kranefeld@werkstattlebenshunger.de

Unterstützt und gefördert durch:



Ein interaktives Ausstellungsprojekt zur Prävention von Ess-Störungen



Ess-Störungen - kreativ vorbeugen und überwinden

Klang meines Körpers

„Wir haben eine Ess-Störung, aber wir sind keine – und wir wollen darüber sprechen.“ Mit diesem Wunsch erarbeiteten betroffene Jugendliche mit therapeutischer Begleitung die Ausstellung „Klang meines Körpers“. Dabei wird deutlich, wie eng jede Ess-Störung mit dem **Hunger nach Leben** verbunden ist.

Das interaktive Ausstellungsprojekt berührt und sensibilisiert auf wertschätzende und respektvolle Weise für ein **gesamtgesellschaftliches Thema**. Zugleich informiert es über Möglichkeiten der Prävention und zeigt kreative Wege aus der Krankheit.

Der Verein *Werkstatt Lebenshunger e.V.* stellt die prämierte Ausstellung für den Einsatz in Schulen, Jugendeinrichtungen, Kliniken und anderen interessierten Einrichtungen zur Verfügung. Begleitend dazu werden **praxisorientierte Schulungen** sowie kreative Medien und Materialien angeboten.



Die Ausstellung

In der Ausstellung „Klang meines Körpers“ gewähren die betroffenen Jugendlichen einen tiefen und **nachhaltigen Eindruck** in ihre Gefühls- und Gedankenwelt – weit über die sachliche Information hinaus.

Mit sehr persönlichen Bildern, Texten und ausgewählten Musikstücken sprechen sie die Besucherinnen und Besucher direkt an. Diese tauchen ein in die alltäglichen Probleme, Ängste, aber auch **Wünsche und Sehnsüchte** von Betroffenen. Dies bewegt und berührt.

Die Ausstellung macht zugleich kraftvolle Wege der Vorbeugung und der Krankheitsbewältigung sichtbar und erlebbar, indem sie das schöpferische Potential der Jugendlichen aufzeigt. Sie erlaubt es zudem, **eigenen Themen** zu begegnen und Kreativität als heilsames Mittel zur Prävention und Überwindung von Ess-Störungen zu erkennen.